

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1963-05-24**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

24. Mai 1963

Monnile, -

aus Ragazlingen heimgekehrt, erhielt ich von Mielein Deine Gabe. Aber wirklich: sowas Schönes, so Brauch- wie vermutlich Kostbares, sowas Angenehmes und Hübsches! Just what the doctor ordered. Und wie findig Du es fandest. Sei bedankt - de tout mon coeur.

Bei dieser freundlichen Gelegenheit: wie Du wohl ahnen magst, sind wir allesamt schon sehr befasst mit Mieleins Achtzigstem. Du weisst: sie hat einen sehr garstigen und ungenügenden Schreibtisch, - ein mieses Bureaustück vom Pfister, - damals, als wir, vorm Verkauf der San Remi, so bettelarm waren, eingehandelt. Nun haben Golo und ich besprochen, dass da ein wirklich prächtiges Ding hingehört, und - damit sie nicht nachher zetermordio schreie - haben wir das Projekt bei ihr auch schön leicht "angetönt". Die Idee wäre, dass das neue Möbelstück das gemeinsame Hauptgeschenk aller fünf Kinder wäre, die indessen natürlich - jeder für sich - ihre eigenen Nebengeschenke ausdenken und stiften würden. Nur müssten Golo und ich autorisiert sein, den Schreibtischkauf zu tätigen, - will sagen, das Ding zu bestellen, welches, so, wie man es will, fertig nicht zu haben sein dürfte. Golo kommt gleich her - zu Pfingsten -, und so wollte ich froh sein, wenn Du mit Deiner Autorisation schnellstens zukommen liessest. Die Welt kann das Stück nicht kosten, und immerhin ist es gut, wenn wir so eine pièce de résistance haben.

Auf ziemlich bald denn also, und sei nochmals königlich bedankt

von Deiner

